Ressort: Gesundheit

Pille danach könnte für junge Frauen kostenlos werden

Berlin, 09.01.2015, 19:00 Uhr

GDN - Die Pille danach könnte für junge Frauen kostenlos werden: Im Zusammenhang mit der geplanten rezeptfreien Ausgabe bestimmter Präparate prüfe das Bundesgesundheitsministerium eine Sonderregelung für Frauen unter 20, berichtet das Nachrichtenmagazin "Der Spiegel". Damit könnten die Beamten von Ressortchef Hermann Gröhe sicherstellen, dass die gesetzliche Krankenversicherung auch künftig für das Notlagenpräparat zahlt, wenn die Patientinnen jünger als 20 sind.

Grundsätzlich gilt bislang die Regel, dass die Kassen nur die Kosten für verschreibungspflichtige Medikamente übernehmen. Am Mittwoch hatte die EU-Kommission entschieden, ein Präparat mit dem Wirkstoff Ulipristalacetat (Handelsname Ellaone) europaweit von der Rezeptpflicht zu befreien. Gröhe will auch Tabletten mit dem Wirkstoff Levonorgestrel (Pidana) freigeben, der in anderen Ländern bereits rezeptfrei ist.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-47660/pille-danach-koennte-fuer-junge-frauen-kostenlos-werden.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com